

Wien, den 10. Januar 1863.

Gefeltesten Herr!

Ihre beiden ungefangenen Kitzfrüchtling
bringt mir nicht unwohl. Von der Ho-
fen wurden mir Hinkel in der jetzigen
gegeben.

Hat Sie mir nun über die Galtspatz gezogen
Sie schreiben, fast allerdings einigen Grund.
Da der Gut wäre es für mich sehr schwer, wenn
nicht zu sehr unwohl, Kitzfrüchtling in dem
mir von Herrn zugedachten Tinnel ausgehen
wäre, ich glaube mich bei Abwesenheit meiner
Hinter nicht, das die von mir beauftragt
werden würde, da meine Tochter nicht ganz un-
bekannt ist. Das kann ich von Herrn zugedach-
ten Landungen von Landfruchtgeld einen
Zahlung aus der Kitzfrüchtling nicht befohlen
und da ich seit längerem von mir zu werden
bin, das ich das mir anerkennen, auch nicht so
zu erlauben können, wie auch ich wohl weiß
indem ich allerdings außer Hand bin, damit das,
was Sie mir „Kativell“ nennen, in die Hand zu
bringen, so wird ich mich bereit halten,
nach Ablauf dieses Monats, das zu sein zu
werden.

Herrn J. Reichsministerium kommt mir zuvorn. Ich
erlaube mir aber, die, nachstehende Gründe, auf welche
ich mich zu berufen. In Ihrem Schreiben vom
29. August 1860, mit welchem Sie mich in diesem
Ausschluss, beehren Sie mich sehr,
dass Sie von mir so. Abfluss dieser Geschäftsver-
hältnisse, dass dasselbe nun ganz und
weggenommen wird, ästhetische Geschäftsverhältnisse,
Löhne sein sollen, von dem J. Reichsminister zu
gefordert sei und ich kann nicht glauben, dass
H. Excellenz, des Groß-Reichsminister ein so
H. Excellenz dem Groß-Reichsminister ein
ganzem Bestimmung willkürlich sollte für
einstig erklären wollen.

Ich muss mir das erlauben, mich zur Wiener-
Zeitung betreffende Geschäftsverhältnisse bis zum Ende
des Monats März, als zu Recht fortzusetzen zu
bedenken, was in diesem Ministerium auf die
entgeltlich sein würde.

Dies ist die einzige, was ich auf Ihre freundliche
gute Mitteilung zu verweisen habe.

Indem ich Ihnen für die mir sonst in Ihrem
guten Schreiben sehr gedrückten, freundlichen
Empfehlungen danke, bin ich

Ihr ergebener
Ed. von Brück.





